Wir machen den Weg frei

Partner von Kunst und Kultur

in unserer Region

Infos & Kartenvorverkauf zur 14. Regionalen Museumsnacht auch in Ihrer VR-Bank Filiale oder shop.vrb-coburg.de

VVK 3,00 EUR
Abendkasse 5,00 EUR

www.vrbank-coburg.de

VR-Bank Coburg

Stiftung Judenbach

… neues kennenlernen

Spielzeuggeschichte, Ali Kurt Baumgarten-Museum, Mechanisches Spielzeug und Kreativ-Haus

Judenbach gilt als die Wiege der Spielzeugindustrie im südöstlichen Thüringer Wald. Das soll nun in der Stiftung Judenbach in besonderer Weise gewürdigt werden. Im neu entstehenden Museum gibt es mehrere fassinierende Ausstellungen, perspektivisch sollen aber auch museumspädagogische Angebote für Schulen geschaffen werden.

Ali Kurt Baumgarten-Museum
Der Judenbacher Künstler Ali Kurt Baumgarten (1914-2009) studierte von 1931 bis 1933 an der „Akademie der Bildenden Künste" in München bei den berühmten Kunstprofessoren Troendle, Gulbransson und Caspar. Er fühlte sich besonders dem Expressionismus hingezogen. In der Zeit des Nationalsozialismus nahm er Kontakt zu den verfemten „Brücke"-Malern Emil Nolde und Karl Schmidt-Rottluff auf, die ihn beide in seiner Arbeit bestärkten. Baumgartens Leben und sein künstlerisches Werk sind in Judenbach dokumentiert. Besonders hervorgehoben wird auch sein Schaffen nach 1945 als einer der bedeutendsten Spielzeugdesigner in der DDR. Belegt wird dies durch eine Vielzahl von Exponaten, die von Judenbach aus nicht nur die Herzen von Kindern eroberten.

Darüber hinaus werden in der „Sammlung Weidner" mechanisches Spielzeug der 1950er, 60er und 70er Jahre in einer umfangreichen Sammlung präsentiert.

Stiftung Judenbach
Alte Handelsstraße 83
96515 Judenbach
Tel.: 03675 / 4268620
Tel.: 03675 / 42380 (Gemeinde)
www.stiftung-judenbach.de
info@stiftung-judenbach.de

Öffnungszeiten:

Mittwochs bis sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr
Sonderführungen für Gruppen nach Vereinbarung*

SOMSO MUSEUM Sonneberg

Die Wandlung von etwas …

… in eine andere Gestalt / in einen anderen Zustand"
Ein Beispiel für eine Metamorphose im Tierreich ist die Entwicklung des Eis zur Kaulquappe und schließlich zum Frosch.
Seit über 140 Jahren stellt SOMSO® Originale, Modelle der Anatomie, Zoologie und Botanik her, die sich an höchsten pädagogischen und wissenschaftlichen Ansprüchen orientieren. „Unser Vorbild ist die Natur" steht dabei als Leitgedanke für die wirklichkeitsnahe Umsetzung der Natur als Modell.

Gegründet wurde das Unternehmen 1876 von Marcus Sommer sr. in Sonneberg. Er begann dort mit der Herstellung von anatomischen Modellen, die damals in reiner Handarbeit aus Papiermaché gefertigt wurden.
Wir freuen uns, sehr Sie zu einem Rundgang in unser SOMSO Museum einladen zu dürfen. Anlässlich des Firmenjubiläums im Jahr 2001 eröffnete die 4. und 5. Generation mit Hans Sommer und seiner Familie im Stammhaus der Firma SOMSO das SOMSO Museum. In 10 Stationen wird die vielfältige Modellkultur der über 140jährigen Geschichte der SOMSO Modelle® anschaulich präsentiert und laufend erweitert und aktualisiert.

„Metamorphosen" - das Thema der diesjährigen Museumsnacht kann bei uns im Museum wahrhaftig durch unsere Modellserie ZoS 61 Froschentwicklung bestaunt werden. Es handelt sich dabei um eine Neuanfertigung der Zieglerschen Serie nach Prof. Ecker. Das Atelier für wissenschaftliche Plastik Dr. h.c. Friedrich Ziegler, Freiburg, wurde 1936 durch Marcus Sommer jun. käuflich erworben und seitdem fertigt SOMSO® die weltberühmten Ziegler Modelle.

SOMSO MUSEUM SONNEBERG
Beethovenstraße 29
Ecke Bernhardstraße
96515 Sonneberg/Thüringen
info@somso-museum.de
www.somso-museum.de

Öffnungszeiten:

Führungen nach telefonischer Vereinbarung
unter 0 95 61 / 8 57 40

Friedensmuseum Meeder

… neu dargestellt

In einer Metamorphose steckt auch noch das Friedensmuseum Meeder. Begonnen hat alles mit der Friedenstaube des Künstlers Richard Hillinger. Davon angestoßen, machen sich das Team vom Friedensmuseum, die neue Schulleiterin der Anna B. Eckstein Schule Eileen Fritzsche und Mitglieder der Schülerarbeitsgruppe Geschichte daran, die Ausstellung und Ausstellungsstücke in allen Räumen komplett neu darzustellen und eigene kindgerechte Erklärungstafeln zu erarbeiten.
In der regionalen Museumsnacht wird es zudem Kostproben der neuen Band mit „Harry Sapper und Freunden" zu hören geben. Sie versuchen sich an Metamorphosen zu Friedensliedern.
Für Essen und Trinken ist wieder bestens gesorgt.

Friedensmuseum Meeder e.V.
Lernwerkstatt Frieden
Schulstraße 18
96484 Meeder
Tel.: 01577 / 32 12 02 91
oder 0172 / 8 25 50 19
info@friedensmuseum-meeder.de

Öffnungszeiten:

Sonn- und feiertags von 14.00 - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

… auf Spurensuche

Machen Sie sich auf die Suche nach den Spuren der Verwandlungen, die die Veste Heldburg in ihrer 700 jährigen Geschichte erfahren hat. Im Jahr 1317 wird die Veste Heldburg als Amtssitz der Grafen von Henneberg erstmals erwähnt. Später kommt sie in den Besitz der damaligen Kurfürsten von Sachsen. Viele Besitzer haben die Veste Heldburg immer wieder neu ihren Bedürfnissen angepasst und allein in den letzten 150 Jahren gab es vielfältige Verwandlungen. Bis heute sind die Spuren davon an den Gebäuden erkennbar. Auch wie die Rüstung der Ritter sich im Laufe von 500 Jahren neuen Anforderungen angepasst hat, können Sie während der Museumsnacht im Deutschen Burgenmuseum erkunden.
18.00 Uhr Eröffnung Museumsnacht
18.00 - 23.00 Uhr Museum geöffnet: Ein Quiz führt Sie zu vielfältigen Spuren der Verwandlungen von Gebäuden und Museumsobjekten oder an diesem entdecken das Museum und die Veste Heldburg individuell. An diesem Abend wird die Ausstellung durch Einblicke in die jüngere Vergangenheit mancher Ausstellungsräume ergänzt.
19.15 Uhr Kurzführung – Entdecken Sie gemeinsam mit den Mitarbeitern ausgewählte Spuren, und erfahren Sie, was diese Ihnen dazu zu erzählen haben.

19.20 Uhr Kurzführung
21.20 Uhr Kurzführung
22.30 Uhr Kurzführung

Für kleine Speisen und Getränke ist gesorgt.

Deutsches Burgenmuseum
Veste Heldburg
Burgstr. 1
96364 Bad Colberg-Heldburg
Tel.: 03 68 71 / 2 12 10
Fax: 03 68 71 / 2 01 99

Öffnungszeiten:

April bis Oktober
Di. - So. 10.00 - 17.00 Uhr
Mo. Ruhetag
November bis März
Di. - So. 10.00 - 16.00 Uhr
Mo. Ruhetag

Meeresaquarium - Exotarium Nautiland Sonneberg

Metamorphose im Nautiland

Metamorphose steht für eine Umwandlung. Bekannt ist sie wohl in erster Linie aus dem Reich der Insekten. Sie bedeutet aber auch eine evolutionäre Anpassung einiger Lebewesen an ihre jeweiligen Umweltbedingungen, um ihr Überleben unter den unterschiedlichsten Lebensbedingungen zu gewährleisten.
So können beispielsweise einige Fische vom Weibchen zu Männchen werden. Einige bei uns gezeigte Tiere sind typisch für die Metamorphose, wie z.B. die Insekten und Frösche.
Andere sind in fast unveränderter Form seit Millionen von Jahren auf der Erde, wie z.B. die Schlammspringer, Krokodile und die Haie. Lassen Sie sich von der Vielfältigkeit der ständig im Wandel begriffenen Natur verzaubern.

Schauaquarium Nautiland e.V.
Marktplatz 2
96515 Sonneberg
Tel.: 0 36 75 / 42 78 88
Fax: 0 36 75 / 75 98 79
info@meeresaquarium-nautiland.de
www.meeresaquarium-nautiland.de

Öffnungszeiten:

Di. - So. 10.00 - 17.00 Uhr
sowie Feiertage
Mo. Ruhetag
während der Ferien geöffnet.

Reisestationen

Linie 1	Bus 1	Bus 2	Bus 1	Bus 2
Rödental	18.00 Uhr	19.30 Uhr	21.00 Uhr	22.30 Uhr
Parkplatz Schuh Profi				
Rosenau, Glasmuseum	18.05 Uhr	19.35 Uhr	21.05 Uhr	22.35 Uhr
Sonneberg	18.30 Uhr	20.00 Uhr	21.30 Uhr	23.00 Uhr
Nautiland				
Spielzeugmuseum/ Somso	18.35 Uhr	20.05 Uhr	22.35 Uhr	23.05 Uhr
Astronomiemuseum	18.45 Uhr	20.15 Uhr	21.45 Uhr	23.15 Uhr
Judenbach, Schule	19.00 Uhr	20.30 Uhr	22.00 Uhr	23.30 Uhr
Kleintettau	19.15 Uhr	20.45 Uhr	22.15 Uhr	23.45 Uhr
Flakonmuseum				
Ludwigstadt	19.30 Uhr	21.00 Uhr	22.30 Uhr	00.00 Uhr
Schiefermuseum				

Linie 2	Bus 2	Bus 1	Bus 2	Bus 1
Ludwigstadt	18.00 Uhr	19.30 Uhr	21.00 Uhr	22.30 Uhr
Schiefermuseum				
Kleintettau	18.15 Uhr	19.45 Uhr	21.15 Uhr	22.45 Uhr
Flakonmuseum				
Judenbach, Schule	18.30 Uhr	20.00 Uhr	21.30 Uhr	23.00 Uhr
Sonneberg	18.45 Uhr	20.15 Uhr	21.45 Uhr	23.15 Uhr
Astronomiemuseum				
Spielzeugmuseum/ Somso	18.55 Uhr	20.25 Uhr	21.55 Uhr	23.25 Uhr
Nautiland	19.00 Uhr	20.30 Uhr	22.00 Uhr	23.30 Uhr
Rödental	19.25 Uhr	20.55 Uhr	22.25 Uhr	23.55 Uhr
Parkplatz Schuh Profi				
Rosenau, Glasmuseum	19.30 Uhr	21.00 Uhr	23.00 Uhr	00.00 Uhr

Linie 3	Bus 3	Bus 3	Bus 3
Rosenau, Glasmuseum	17.55 Uhr	20.00 Uhr	22.10 Uhr
Rödental	18.00 Uhr	20.05 Uhr	22.15 Uhr
Parkplatz Schuh Profi			
Meeder, Wendelplatz	18.15 Uhr	20.20 Uhr	22.30 Uhr
Bad Rodach	18.30 Uhr	20.35 Uhr	22.45 Uhr
Heimatmuseum			
Streufdorf	18.45 Uhr	20.50 Uhr	23.00 Uhr
Zwiebelmuseum			
Veste Heldburg	19.00 Uhr	21.05 Uhr	23.15 Uhr
Sellach, Schule	19.20 Uhr	21.25 Uhr	23.25 Uhr
Ahorn, Alte Schäferei	9.35 Uhr	21.40 Uhr	23.50 Uhr
Coburg, Anger	19.45 Uhr	21.50 Uhr	00.00 Uhr
Rosenau, Glasmuseum	20.00 Uhr	22.05 Uhr	00.10 Uhr
Rödental			00.15 Uhr
Parkplatz Schuh Profi			

Linie 4	Bus 4	Bus 4	Bus 4
Veste Heldburg	18.00 Uhr	20.10 Uhr	22.15 Uhr
Streufdorf	18.15 Uhr	20.25 Uhr	22.30 Uhr
Zwiebelmuseum			
Bad Rodach	18.30 Uhr	20.40 Uhr	22.45 Uhr
Heimatmuseum			
Meeder, Wendelplatz	18.45 Uhr	20.55 Uhr	23.00 Uhr
Rödental	19.00 Uhr	21.10 Uhr	00.15 Uhr
Parkplatz Schuh Profi			
Rosenau, Glasmuseum	19.05 Uhr	21.15 Uhr	23.20 Uhr
Coburg, Anger	19.20 Uhr	21.30 Uhr	23.35 Uhr
Ahorn, Alte Schäferei	19.30 Uhr	21.40 Uhr	23.45 Uhr
Sellach, Schule	19.45 Uhr	21.55 Uhr	00.00 Uhr
Veste Heldburg	20.05 Uhr	22.15 Uhr	00.20 Uhr

Preise

Vorverkauf: 3,00 EUR
Abendkasse: 5,00 EUR – I bis 16 Jahre Eintritt frei

Ihre Bändchen erhalten Sie in den jeweiligen Museen, auf der Veste Coburg, bei der Tourismus Coburg und in der Tourist Information Sonneberg. Programmänderungen vorbehalten.

14. Regionale Museumsnacht

Die Schätze der Kultur

14. Regionale Museumsnacht

Metamorphosen

13. Mai 2017
18.00 Uhr bis 23.00 Uhr

MUSEEN DER REGION COBURG · SÜDTHÜRINGEN
Mit freundlicher Unterstützung der VR-Bank Coburg

www.museumsnacht-coburg-suedthueringen.de

Heimatmuseum Bad Rodach Haus des Gastes

Machina metamorphosa

Wir betreten die Räumlichkeiten des Museums durch eine „Machina metamorphosa".

Neben der Ausstellung gibt es die Möglichkeit, sich in eine honorable Persönlichkeit zu verwandeln und eine Erinnerung der fotografischen Art mitzunehmen.

Zur Stärkung werden Kleinigkeiten aus der Molekularküche geboten, bei deren Werden man gerne zusehen kann.

Heimatmuseum Bad Rodach
Jagdschloss – Haus des Gastes
Schlossplatz
96476 Bad Rodach
Tel.: 0 95 64 / 15 50

Öffnungszeiten:
1. So. im Monat
15.00 - 16.30 Uhr
2.und 4. Mi.
im Monat
18.30 – 20.00 Uhr

Alte Schäferei – Gerätemuseum

Metamorphose eines Museumsdepots

In der Frühzeit der Museumsgeschichte war es üblich, möglichst alle vorhandenen Exponate gleichzeitig zu präsentieren. Mit dem Anwachsen der Sammlungen sind aber räumliche Grenzen gesetzt. Heute befinden sich je nach Museumstyp 40-90 Prozent der Bestände im Depot. Dort müssen Temperatur, Feuchtigkeit und der Staubeintrag überwacht werden, um die wertvollen Objekte optimal zu lagern. Auch die Lager- und Inventarisationsstruktur muss logistisch gut durchdacht sein, um schnell auf benötigte Objekte zugreifen zu können.
Für viele kleinere und mittlere Sammlungen ist es oftmals schwierig, diese museumstechnischen Anforderungen erfüllen zu können und doch sind sie Grundvoraussetzung für einen funktionierenden Museumsbetrieb. Blicken Sie im Rahmen einer spannenden Präsentation mit uns hinter die Depottüren. Entdecken Sie die logistischen Herausforderungen einer Sammlungsqualifikation und wie diese in der Alten Schäferei gemeistert werden.

Führungen beginnend um 19 Uhr stündlich, Treffpunkt Doppelscheune

Alte Schäferei – Gerätemuseum des Coburger Landes
Schäferei 2
96482 Ahorn
Tel.: 0 95 61 / 13 04
info@geraetemuseum-ahorn.de
www.geraetemuseum-ahorn.de

Öffnungszeiten:
April bis Oktober
Di. - So.
14.00 - 17.00 Uhr

Heimat- und Stadtmuseum Seßlach

… Einzigartig! Besonders! Ein Geheimtipp!

Das Heimatmuseum der Stadt Seßlach befindet sich in einem historischen Baudenkmal. Das Gebäude wurde zwischen 1672 und 1690 als Getreideschüttboden für das Würzburger Juliusspital errichtet. 1853 wurde der Schüttboden von der Schulgemeinde erworben und als Schulhaus genutzt. Die einzelnen Räume liegen Stadtgeschichte und Wehrhaftigkeit, Wohnen und Handwerk, Vereinswesen, Zeugnisse zur Frömmigkeitsgeschichte, Wohnen in der Nachkriegszeit und Flüchtlinge. Veränderungen in der Stadtstruktur und Eingemeindungen.
In den ersten beiden Räumen stellt man die Stadtentwicklung vom 9. bis zum 19. Jahrhundert dar. Große Gewichtung erfährt die Inszenierung der Wehrhaftigkeit des noch heute mit der Stadtmauer umgebenen Ortes, die mit Großfotografien der Wehranlagen und historischen Waffen und Uniformteilen dargestellt wird. Die Würzburger Bischöfe, als Herren der Stadt, repräsentieren in einer Amtsstube durch ihre Wappen und mit dem wichtigen Repositurschrank aus dem 18. Jahrhundert, der zur Aufbewahrung des gesamten Verwaltungsschriftgutes diente. Eine einzigartige Krankenbahre auf Rädern verdeutlicht die Wichtigkeit des bis heute als Altersheim existierenden Spitals.

Sie können um 19.30 Uhr und 20.30 Uhr an einer Stadtführung (inkl. Probeschluck im Brauhaus) teilnehmen.

Besuchen Sie die Genuss-Stadt Seßlach, probieren Sie unser Seßlacher Hausbier und andere Schmankerl!

Tourist Information der Stadt Seßlach
Marktplatz 98
96145 Seßlach
Tel.: 0 95 69 / 92 25 40
Fax: 0 95 69 /98 08 08
info@sesslach.de
www.sesslach.de

Öffnungszeiten:
Ostern - Oktober
an Sonn- und
Feiertagen
14.00 - 16.00 Uhr

Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg

Steine die vom Himmel fallen

Wer den Mond einmal mit einem Teleskop betrachtet, der wird erahnen können, was dort in den letzten paar Milliarden Jahren niedergegangen ist. Auch die Erde wird davon nicht verschont. Meteoriten durchqueren die Erdatmosphäre und treffen uns immer wieder unvorbereitet. So auch am 12. Februar 1947, als im Sikhote-Alin Gebirge ein 200 Tonnen Eisenmeteorit niederging und die Landschaft veränderte.

Zur Regionalen Museumsnacht erfahren Sie bei einem kurzen Vortrag das Interessanteste zum Thema Meteoriten. Ausnahmsweise öffnen wir an diesem Abend auch unsere Meteoritenschatzkiste und zeigen ihnen Teile des Sikhote-Alin-Meteoriten, den sie auch einmal anfassen können.

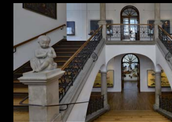
Außerdem präsentieren wir in unserer Dauerausstellung die Objekte des Sonnensystems und führen Sie bei klarem Himmel am Teleskop durch die Welt der Sterne und schönsten Objekte des Universums.

Astronomiemuseum
der Sternwarte Sonneberg
Sternwartestr. 32
96515 Sonneberg
Tel.: 0 36 75 / 8 12 18
info@astronomiemuseum.de
www.astronomiemuseum.de

Öffnungszeiten:
Di. - So. 13.00 - 17.00 Uhr
Öffentliche Beobachtung
des Sternhimmels: jeden
Samstag nach Einbruch der
Dämmerung

Deutsches Spielzeugmuseum Sonneberg

… ältestes Spielzeugmuseum Deutschlands



Schauen! Staunen! Spielen –
Eintauchen in eine Welt der Fantasie!
Das Deutsche Spielzeugmuseum zeigt Spielzeug von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die „Kleinen Welten" laden zu Entdeckungsreisen durch die Geschichte des Spielzeugs ein. Drei Spielbereiche sorgen für Entspannung, Spiel und Spaß.

Zur Regionalen Museumsnacht 2017 wartet das älteste Spielzeugmuseum Deutschlands mit vielen neuen Ideen auf. Unter dem Motto „Metamorphosen" bietet es einen Abend voller spannender und unterhaltsamer Erlebnisse für Groß und Klein.

Deutsches Spielzeugmuseum
Beethovenstraße 10
96515 Sonneberg
Tel.: 0 36 75 / 42 26 34 - 0
Fax: 0 36 75 / 42 26 34 - 26
www.deutschesspielzeugmuseum.de

Öffnungszeiten:
Di - So und an Feiertagen
10.00 - 17.00 Uhr

Europäisches Flakonglasmuseum

… Metamorphosen in Holz

Holz ist einfach ein wunderbarer Werkstoff, finden Sie nicht auch? Mein Name ist Vinzenz und als Mitarbeiter im Holzknechtmuseum Ruhpolding weiß ich jede Menge über Holz. Aber als kleinster Museumspädagoge der Welt bin ich immer neugierig darauf dazu zu lernen. Deshalb haben mich auch einige bayerische Museen eingeladen, um mir zu zeigen, was man mit Holz so anstellen kann. Zur Regionalen Museumsnacht bin ich gerne Gast im Europäischen Flakonglasmuseum und schon außerst gespannt, was Holz mit Glasflakons oder gar mit Parfum gemein hat. Logisch, dass ich mich dabei natürlich über zahlreiche kleine und große Begleiter freue, denn neues Wissen zu teilen macht schließlich Spaß. Oder wie der griechische Schriftsteller Plutarch so treffend sagte: Der Geist ist nicht wie ein Gefäß, das gefüllt werden soll, sondern wie Holz, das lediglich entzündet werden will.

Wir freuen uns zusammen mit Vinzenz und dem Holzknechtmuseum Ruhpolding auf ihren Besuch!

Europäisches Flakonglasmuseum
Glashüttenplatz 1-7
96355 Kleintettau
Tel.: 0 92 69 / 77 - 100
Fax: 0 92 69 / 77 - 333
museum@flakonglasmuseum.eu
www.flakonglasmuseum.eu

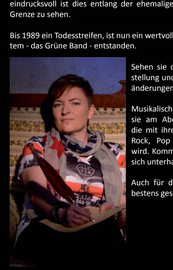
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen
geschlossen,
Glasmachervorführung jeden
ersten Samstag im Monat

Zweiländermuseum Rodachtal

Landschaft im Wandel - Vom Todesstreifen zur Lebensader

Landschaft ist in ständiger Veränderung und Wandlung. Besonders eindrucksvoll ist dies entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze zu sehen.

Bis 1989 ein Todesstreifen, ist nun ein wertvolles Biotopverbundsystem - das Grüne Band - entstanden.



Sehen sie dazu unsere Fotoausstellung und schauen sie die Veränderungen an.

Musikalisch unterhalten wird sie am Abend Kristina Werner, die mit ihrer wahnsinns Stimme Rock, Pop und Oldies spielen wird. Kommen sie und lassen sie sich unterhalten.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Zweiländermuseum Rodachtal
Pfarrberg 5
98646 Straufhain OT Streufdorf
Tel.: 03 68 75 / 5 06 51 und
03 68 75 / 65 79-0
info@zweilaendermuseum.de
www.zweilaendermuseum.de

Öffnungszeiten:
November und März
Do, Fr, Sa: 13 - 17 Uhr
April bis November 10. - 17 Uhr
April - Oktober
Do, Fr, Sa: 13 - 18 Uhr
Sonn- und Feiertage 10. - 18 Uhr
Dezember
Sa, So: 13 - 17 Uhr
Januar und Februar geschlossen

Europäisches Museum für Modernes Glas

Sand, Ton und Asche verwandeln …

… sich im Feuer zu Gebrauchsobjekten und Kunstwerken aus Glas und Keramik.

Wie kommt die Glasur auf die Keramik?
Der Keramiker Klaus Dorrmann erläutert anhand von verschiedenen Modellreihen und unterschiedlichen Materialien die Vielfalt der Glasur-Techniken. Die Kurzführungen beginnen um 19.00, 20.00, 21.00 und 22.00 Uhr in der Keramiksammlung.

Formen der Glasentstehung
Glas gewordene Blitze aus dem Wüstensand und vulkanisches Obsidian werden um 18.30, 19.30, 20.30 und 21.30 Uhr zusammen mit einer Serie von Modellen und Formen aus Wachs und Gips, die den Herstellungsprozess eines Glasbechers aus Päte de Verre verdeutlichen, von Sven Hauschke vorgestellt.
Glasfusing mit Kerstin Hohe von der Glaserei Wittmann
Auf der Galerie des Museums können Kinder und Erwachsene erstmals kleine Glasscheiben mit farbigem Glaspulver verzieren. Diese werden dann im museumseigenen Ofen verschmolzen und können nach dem Auskühlen in der folgenden Woche abgeholt werden (18 - 23 Uhr).
Perlendrehen mit Karolin Wagner
Im Lampenglasstudio des Museums können Kinder und Erwachsene unter der Anleitung der Künstlerin Karolin Wagner Glasperlen drehen und kleinen Glasschmuck herstellen (18 - 23 Uhr).
Durch die aktuelle Sonderausstellung „Lampenglas – Neue Blicke auf eine traditionelle Technik" führt die Kunsthistorikerin Meike Leyde um 20.00 und 21.00 Uhr.

Europäisches Museum für
Modernes Glas
Schlosspark Rosenau
Rosenau 10
96472 Rödental
Tel.: 0 95 63 / 16 06
glasmuseum@kunstsammlungen-coburg.de
www.kunstsammlungen-coburg.de

Öffnungszeiten:
bis 5. November
täglich 9.30 - 13.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr

Schiefermuseum Ludwigsstadt

… vom Schlamm zum harten Gestein

Dunkel und unscheinbar wabert der Tonschlamm auf dem Meeresboden. Über Millionen von Jahren hinweg wird er durch weitere Ablagerungen unter den Meeresboden absinken – bis hinunter zu den Erdteilen mit hohen Temperaturen und Druck.
Langsam aber stetig verfestigen sich die Schichten und werden zusammengepresst. Diese Metamorphose (durch Hitze und Druck) verwandelt weiche Schlammschichten in ein einigartiges Gestein… SCHIEFER – laut Lexikon ein „aus dünnen, ebenen Lagen bestehendes Gestein, das sich leicht in flache Platten spalten lässt" – im Thüringisch-Fränkischen Schiefergebirge Ausgangsmaterial für Dach- und Wandeindeckungen, Schultafeln und Griffel, für Wetzsteine und Abtaggegenstände, also Herz und Lebensgrundlage der regionalen Bevölkerung.

Erfahren Sie aus dem Leben der Schieferarbeiter, ihrer Arbeit und den Lebensbedingungen bis hinein in die Mitte des 20. Jahrhunderts. Versuchen sie sich selbst am Schiefer spalten und fertigen sie ihr eigenes Schieferherz im Schiefermuseum Ludwigsstadt.

Schiefermuseum Ludwigsstadt
Lauensteiner Straße 44
96337 Ludwigsstadt
Tel.: 0 92 63/ 97 45 41
Fax: 0 92 63/ 97 45 42
info@schiefermuseum.de
www.schiefermuseum.de

Öffnungszeiten:
Di.-So. 13.00 - 17.00 Uhr
Führungen außerhalb der
Öffnungszeiten
sind nach Anmeldung
möglich